

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	15
<b>§ 1. Einleitung</b> .....	19
<b>§ 2. Kompetenzkonflikt und Parallelverfahren</b> .....	21
A. Grundlagen paralleler Verfahren .....	21
I. Zeitliche Komponente .....	21
II. Identität des Streitgegenstandes .....	22
III. Identität der Parteien .....	23
B. Prüfung der schiedsgerichtlichen Zuständigkeit .....	24
I. Konzeption der Kompetenz-Kompetenz .....	25
II. Kompetenzprüfung durch den Schiedsrichter .....	27
1. Prüfung von Amts wegen .....	28
2. Positive Kompetenzentscheidung .....	28
3. Negative Kompetenzentscheidung .....	29
III. Kompetenzprüfung durch den staatlichen Richter .....	32
1. (Erst-) Kontrolle im Hauptsacheverfahren .....	33
2. Prüfung der Zuständigkeit des Schiedsgerichts im Feststellungsverfahren .....	35
3. Überprüfung einer schiedsgerichtlichen Zuständigkeitsentscheidung .....	38
C. Parallelverfahren im Kompetenzkonflikt .....	40
I. Koordination paralleler Verfahren im Allgemeinen .....	40
1. Koordination über die Rechtskraft .....	41
2. Zusammenspiel mit der Rechtshängigkeit .....	43
II. Koordinationsbedarf im Kompetenzkonflikt .....	45

<b>§ 3. Verfahrenskoordination mithilfe des „effet négatif“</b>	<b>49</b>
A. Der „effet négatif de la compétence-compétence“	49
I. Französische Prägung des „effet négatif“	50
II. Das Schweizer Modell	52
1. Positive Kompetenz-Kompetenz	54
2. Negative Kompetenz-Kompetenz in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit?	55
3. Prüfungsmaßstab bei nationalen Schiedsverfahren	58
B. Negative Kompetenz-Kompetenz im deutschen Recht	60
I. Entscheidungspriorität kraft Gesetzes	60
1. Regelung des § 1032 ZPO	61
2. Norminhalt von § 1040 ZPO	63
3. Kein Vorrang staatlicher Prüfungskompetenz	64
II. Entscheidungspriorität kraft Parteivereinbarung?	64
III. Zusammenfassung	66
<b>§ 4. Verfahrenskoordination mithilfe der Rechtshängigkeit</b>	<b>67</b>
A. Rechtshängigkeit im staatlichen Verfahren und im Schiedsverfahren	67
I. Grundsatz der Verfahrenssperre	67
II. Ein der Rechtshängigkeit entsprechendes Rechtsinstitut im Schiedsverfahren	70
1. Begriff der Schiedshängigkeit	70
2. Eintritt der Schiedshängigkeit	71
3. Status quo zur Existenz eine Verfahrenssperre	74
III. Regelungsbedürftiger Kompetenzkonflikt	75
B. Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des nachfolgenden (Schieds-) Richters	77
I. Zeitgleiche Verfahren im deutschen Recht	77
1. Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des staatlichen Richters	77
a) Herrschende Meinung: Keine Sperrwirkung der Schiedshängigkeit	78

b)	Ausnahmefälle aufgrund der gesetzlichen Regelungen? .....	78
c)	Rechtshängigkeitsprinzip als ius cogens? .....	80
2.	Zeitgleiche Verfahren aus Sicht des Schiedsrichters ..	81
a)	Keine Sperrwirkung der Rechtshängigkeit .....	82
b)	Keine Ausnahme für Parallelverfahren beim Kompetenzkonflikt .....	83
II.	Rechtsvergleichende Betrachtungen .....	84
1.	Österreich .....	84
a)	Eintritt der Schiedshängigkeit .....	85
b)	Wirkung der Schiedshängigkeit .....	87
c)	Relativität der Ausschlusswirkung .....	89
2.	Schweiz .....	91
a)	Nationale Schiedsgerichtsbarkeit .....	91
b)	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit .....	93
aa)	Hängige Klage vor einem ausländischen staatlichen Gericht aus Sicht des Schiedsrichters .....	94
bb)	Hängige Klage vor einem inländischen staatlichen Gericht aus Sicht des Schiedsrichters .....	96
cc)	Rechtshängigkeit eines Schiedsverfahrens aus Sicht des staatlichen Richters .....	97
c)	Zusammenfassung .....	99
3.	Internationale Schiedsübereinkommen: UNÜ und EÜ .....	100
III.	Zusammenfassung und Rückschlüsse für das deutsche Recht .....	103
C.	Exkurs: Parallele Schiedsverfahren .....	108
I.	Meinungsstand zum Lis-pendens-Einwand .....	108
1.	Bejahende Ansichten .....	108
2.	Verneinende Ansichten .....	111
3.	Lösungskonzept von POHL .....	112

II.	Rechtsvergleichende Überlegungen .....	114
III.	Wertung .....	115
<b>§ 5.</b>	<b>Alternative Koordinationsmechanismen .....</b>	<b>119</b>
A.	Verfahrenskoordination mittels Schiedseinrede .....	119
B.	Aussetzung des Schiedsverfahrens .....	120
C.	Fehlendes Rechtsschutzbedürfnis .....	124
<b>§ 6.</b>	<b>Verfahrenskoordination mithilfe der Rechtskraft .....</b>	<b>127</b>
A.	Summarische Überlegungen zur Rechtskraft .....	127
I.	Formelle Rechtskraft .....	127
II.	Materielle Rechtskraft .....	130
1.	Materielle Rechtskraft einer staatlichen Gerichtsentscheidung .....	130
2.	Materielle Rechtskraft eines Schiedsspruchs .....	133
3.	Materielle Rechtskraft einer gerichtlichen Entscheidung im Schiedsverfahren .....	135
III.	Disponibilität der Rechtskraft? .....	137
1.	Disponibilität eines rechtskräftigen gerichtlichen Urteils im Schiedsverfahren .....	138
2.	Disponibilität eines rechtskräftigen Schiedsspruchs .....	140
B.	Sukzessive Verfahren aus Sicht des Schiedsrichters .....	143
I.	Zuständigkeitsentscheidung im Rahmen von § 1032 Abs. 1 ZPO .....	143
1.	Inzidente Abweisung der Schiedseinrede im Urteil zu Hauptsache .....	144
a)	Praktische Relevanz .....	144
b)	Rechtskraft- und Bindungswirkung .....	145
2.	Zwischenurteil gem. § 280 ZPO .....	148
a)	Bindungswirkung? .....	149
b)	Rechtskraft und innerprozessuale Bindungswirkung .....	149
c)	Bindung „sui generis“ .....	151

3.	Klageabweisendes Prozessurteil .....	153
a)	Anknüpfungspunkt: Die materielle Rechtskraft des Prozessurteils .....	154
b)	Reichweite der Rechtskraft im Schiedsverfahren .....	155
aa)	Rechtsprechung .....	156
bb)	Literatur .....	158
cc)	Wertungsversuch .....	160
c)	Exkurs: Bindung staatlicher Gerichte .....	163
II.	Feststellungsverfahren nach § 1032 Abs. 2 ZPO .....	164
1.	Bindungswirkung im Schiedsverfahren .....	164
2.	Stellungnahme .....	166
C.	Sukzessive Verfahren aus Sicht des staatlichen Richters .....	167
I.	Zwischenentscheid des Schiedsgerichts .....	168
1.	Rechtskraft des (unangefochtenen) Zwischenentscheids .....	170
a)	Materielle Rechtskraft nach § 1055 ZPO? .....	170
b)	Indizien für eine Bindungswirkung .....	173
c)	Regelungswerk in Österreich und der Schweiz .....	175
2.	Schlussfolgerung .....	177
II.	Zuständigkeitsentscheidung im Schiedsspruch zur Sache .....	180
1.	Rechtskraft .....	181
2.	Präklusionswirkung .....	181
3.	Zuständigkeitsrüge .....	183
III.	Unzuständigkeitserklärung des Schiedsgerichts .....	184
1.	Umfang der Rechtskraft .....	184
2.	Aufhebung des Prozessschiedsspruchs .....	186
a)	Gesetzlicher Anfechtungsgrund .....	186
b)	Analogieerwägungen .....	187
aa)	Analogie zu § 1059 Abs. 2 ZPO ablehnende Meinungen .....	188
bb)	Analoge Anwendung von § 1059 Abs. 2 ZPO befürwortenden Meinungen .....	188

cc)	Überprüfung gem. § 1040 Abs. 3 ZPO analog .....	190
c)	Rechtslage in Österreich und Schweiz .....	191
3.	Wertung .....	193
a)	Kompetenz-Kompetenz und das Verbot der révision au fond .....	194
b)	Änderung de lege ferenda? .....	198
<b>§ 7.</b>	<b>Verbleibende Verfahrenskonflikte .....</b>	<b>201</b>
A.	Ausgewählte Problemkonstellationen .....	201
B.	Zeitgleiche Gerichtsverfahren an der Schnittstelle von § 1032 Abs. 1 und Abs. 2 ZPO .....	202
I.	Rechtshängiges Verfahren in der Hauptsache und sukzessiver Feststellungsantrag nach § 1032 Abs. 2 ZPO .	203
1.	Oberlandesgerichtliche Rechtsprechung .....	203
2.	Herrschende Literatur .....	205
3.	Andere Ansichten .....	207
II.	Rechtshängiger Feststellungsantrag und sukzessive Einleitung eines Hauptsacheverfahrens .....	208
III.	Stellungnahme .....	209
1.	Parallelität von § 1032 Abs. 1 und Abs. 2 ZPO .....	209
2.	Aussetzung des Verfahrens in der Hauptsache? .....	213
3.	Nachtrag: Entscheidung des BGH .....	215
C.	Gerichtliche Überprüfung des Zwischenentscheids und Anfechtung eines „überholenden“ Schiedsspruchs .....	216
I.	Rechtsprechung .....	217
1.	Bisherige Rechtsprechung (III. Senat) .....	217
2.	Jüngste BGH-Rechtsprechung (I. Senat) .....	219

II.	Ansichten in der Literatur .....	221
III.	Wertung und Modifizierungsvorschlag .....	222
<b>§ 8.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>229</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>237</b>